

Sturzflut-Risikomanagement der Gemeinde Meeder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Meeder erstellt mit Fördermitteln des Freistaats Bayern e derzeit ein Sturzflut-Risikomanagement. In diesem werden Gefahren aus Starkregen mittels Computer-Simulationen erkannt, betroffene Anwohner und Firmen / Betriebe gewarnt und effektive Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen erarbeitet. Dabei wird die Gemeinde von dem auf Starkregen spezialisierte Fachbüro SPEKTER unterstützt.

Erfahrungen der Bürger sind wichtig

Schon jetzt bitten wir um Ihre tatkräftige Unterstützung und Mithilfe bei der Bestandsanalyse. Von Starkregen und Überflutung betroffene Anwohner und Firmen / Betriebe können ihre Erfahrungen zusammen mit Schadensbildern mittels eines Online-Systems oder den im Heimatboden beiliegenden Erfassungsbogen übermitteln. Die gewonnenen Erfahrungswerte werden im Sturzflut-Risikomanagement einbezogen und im Lösungskonzept berücksichtigt.

Hierzu stellt die Gemeinde Meeder den Starkregelmelder unter www.starkregelmelder.de zur Verfügung. Die Eingabe ist einfach und selbsterklärend. Neben Angaben zu Ort, Zeit und Beschreibung können auch Schadensbilder übermittelt werden.

Alternativ können über ein analoges Formblatt Meldungen abgegeben werden. Dieses finden Sie in unserer Ausgabe des Heimatboten als Beilage und ist auf der Internet-Seite der Gemeinde unter www.gemeinde-meeder.de oder im Rathaus der Gemeinde Meeder erhältlich.

Die Teilnahme und die Information der betroffenen Bürgerinnen und Bürger ist für die Ausarbeitung der Risikokarten und somit für die weitgehende Schadensvermeidung von großer Wichtigkeit. Nach Fertigstellung der Computersimulationen werden die Ergebnisse des Sturzflut-Risikomanagements den Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Ein genauer Termin wird noch bekannt gegeben.

Ich bedanke mich bereits im Vorfeld, für Ihre tatkräftige Mitwirkung und Unterstützung!

Herzlichst, Ihr 2. Bürgermeister



Matthias Korn